

ALKIS-Konvertierung in der Cloud

Neue Dienste für die Konvertierung gibt es im RLP-Shop nun auch als Cloud-Dienste. Der Betreiber CISS TDI erweitert das Angebot auch für größeren Leistungsumfang.

Cloud Services für die Geoinformationswirtschaft – bisher ist der große IT-Trend rund um webbasierte Dienste in der Branche nur vereinzelt zu beobachten. Doch nun entstehen erste Angebote von Rechenleistungen, die über das Internet bereitgestellt werden. So ist die Firma **CISS TDI** aktuell dabei, einen Cloud-Dienst umzusetzen, mit dem vor allem Kommunen und Ingenieurbüros Kataster- und Liegenschaftsdaten ohne Umwege in ihrem GIS nutzen können. Diese Nutzer erhalten zwar NAS-Daten von ihrem zuständigen Katasteramt entweder als Bestandsdatenauszug oder über das NBA-Verfahren (Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung), insbesondere bei kleinen Gemeinden fehlen aber häufig die technischen, organisatorischen und auch personellen Mittel, um ALKIS-Daten datenbankgestützt zu managen und zu nutzen.

Schlange stehen im ALKIS-Online-Shop

Der Online-Dienst, der ab Sommer 2012 verfügbar sein wird, entstand vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Bereitstellung von amtlichen Vermessungsdaten im Internet. Seit mehr als sechs Jahren betreibt CISS einen Online-Shop zum Bezug von ALK- und seit 2011 auch ALKIS-Daten des Landes Rheinland-Pfalz (RLP). Über 600 registrierte Kunden beziehen dort regelmäßig tagesaktuelle ALKIS-Daten

aus allen Katasterämtern des Landes RLP in den Formaten DXF, ESRI Shape, MapInfo TAB oder NAS.

„Im Rahmen unserer bisherigen Dienstleistungen haben viele Kunden wie etwa Ingenieurbüros nach einem Online-Konvertierungsdienst gefragt“, sagt Markus Lindner, Prokurist bei CISS TDI aus Sinzig. In vielen marktüblichen GIS sind solche Konvertierungs-

einer Schnittstelle auseinandersetzen oder spezielle Konvertierungssoftware einführen müssen. In Vorbereitung ist zudem die Konvertierung mit gleichzeitiger Koordinaten-Transformation.

Die Vorgehensweise dabei ist einfach. Zunächst geschieht ein Upload eines Zip-Files mit einer oder mehreren NAS-Dateien. Danach wählt der Nutzer eine Bundesland-Konfiguration

fahren zur Verfügung gestellt wurden, können über diesen Weg nicht umgesetzt werden.

Damit hat CISS TDI das Thema Cloud-Dienste für Geodaten noch nicht zu Ende gedacht. In Zukunft soll auch ein ALKIS-Dienst mit hohem Leistungsumfang angeboten werden. Dies betrifft sowohl die Speicherung der Daten als auch die Aktualisierung im Rahmen des NBA-Verfahrens. „Der Nachfolger des Beziehersekundärnachweises ist bedeutend komplexer“, sagt Lindner. Denn hier spiele nicht nur GIS-, sondern auch Datenbanktechnologie eine entscheidende Rolle. Zusätzlich zu dem beschriebenen Service werden innerhalb der Online-Datenbank alle für den Aufbau eines ALKIS-Datenbestandes benötigten Funktionalitäten bereitgestellt.

NBA-Datei importieren

Es gibt bereits mehrere Projekte, darunter ein großes beim **Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG)**, bei dem ein automatisiertes NBA-Verfahren von CISS TDI erfolgreich umgesetzt wird. Als Zielgruppe für diesen Dienst sieht das Unternehmen sowohl kleinere als auch größere Gemeinden ebenso wie Energieversorger.

Die Nutzung ist ähnlich einfach wie beim Konvertierungsdienst. Der Nutzer lädt die NBA-Dateien hoch, die anschließend automatisiert in den zum Kunden gehörenden Datenbestand der Online-Datenbank importiert werden. Ein Verfahren prüft den automatisierten Import auf Fehler. Aus diesem Datenbestand können autorisierte Nutzer dann jederzeit den kompletten Datenbestand wie auch (je nach vergebenen Zugriffsrechten) Auszüge des Datenbestandes in einem GIS-Format der Wahl downloaden. (sg)

www.ciss.de



stungen nicht enthalten. Wer also die Geodaten in weitere technische Verfahren einbinden will und daher spezielle Anforderungen an die Formate hat, kann hier profitieren.

Über den Online-Dienst können NAS-Daten (mit oder ohne Eigentümer-Informationen) direkt online in ein GIS-Format (DXF, SHP, TAB, aber auch CSV für die Eigentümerinformationen) konvertiert werden, so dass sich die Anwender nicht mit der Bedienung

so wie das gewünschte Format aus. Daraufhin folgt die Preisberechnung auf Basis der Dateigröße, Format-Auswahl und weiterer Kenngrößen. Schlussendlich werden die Daten automatisch konvertiert und anschließend im persönlichen Downloadbereich des Anwenders bereitgestellt.

Das im Rheinland-Pfalz-Shop umgesetzte Verfahren ist vorgesehen für alle NAS-Bestandsdatenauszüge. Nur ALKIS-Daten, die über das NBA-Ver-

Cloud Computing

Wolkige Definition

Die Cloud bezeichnet einen virtuellen Ort, an dem IT-Strukturen wie Rechenkapazität, Speicher, Anwendungen- und Programmierumgebungen zur Verfügung ste-

hen. Leistungen werden als Service gesehen, das heißt sie sind jederzeit anpassbar, sicher und nutzungs-spezifisch abrechenbar. Allerdings gibt es große Unsicherheiten bei der Verwendung der Begriffe, die eine weitere Verbreitung des Konzepts erschweren.

Nur eine Mode?

Cloud ist einerseits ein Modebegriff, andererseits wird beispielsweise prognostiziert, dass das bisher bekannte Hardwaregeschäft bis im Jahr 2025 überhaupt keine Rolle mehr spielen wird. Die Marktforschungsgesellschaft *Experton*

Group erwartet 2012 beim Cloud Computing in Deutschland einen Umsatz von 5,3 Milliarden Euro (plus 47 Prozent im Vergleich zu 2011).